

3.500 Chemnitzer feiern begeistert ihre Olympioniken



Begeistert empfangen gestern die Chemnitzer den Olympiasieger Matthias Steiner (Mitte) und die jüngste Chemnitzer Olympiateilnehmerin, die Turnerin Joeline Möbius. Auch Sprinter Martin Keller, der mit der deutschen 4x100-Meter-Staffel einen respektablen fünften Platz belegte, wurde begeistert aufgenommen. Radsprinter Carsten Bergemann, der in Peking einen grandiosen fünften Platz im Keirin belegte, war bereits zu den Deutschen Meisterschaften gereist.

Foto:Dahl

Er ist der stärkste Mann der Welt – und 3.500 Chemnitzer feierten ihn frenetisch: Eine Woche nach seinem sensationellen Olympiagold ist Gewichtheber Matthias Steiner gestern vor dem Rathaus empfangen worden. Zusammen mit den Chemnitzer Olympiateilnehmern Joeline Möbius und Martin Keller trug er sich nach der Gratulation von Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig ins Goldene Buch der Stadt ein. Fans, Freunde und Vereinskollegen feierten die Olympioniken mit einem Programm des MDR. Zu Wort kamen die Athleten selbst und ihre Vereinskollegen. Der ehemalige Gewichtheber Marc Huster, selbst mehrfacher Welt- und Europameister sowie zweifacher Silbermedaillengewinner bei Olympia moderierte die Veranstaltung. ●

Fachkräftestudie vorgestellt

Die Wirtschaft der Region hat an Wettbewerbsfähigkeit gewonnen, doch knapp zwei Jahrzehnte nach der Wende zeichnet sich eine neue Herausforderung ab: Junge Fachkräfte sind knapp. Zugleich erreichen viele Kompetenz- und Erfahrungsträger in den nächsten Jahren das Rentenalter. Vor diesem Hinter-

grund hat die Metropolregion eine Studie in Auftrag gegeben, deren Ergebnisse am Montag in Chemnitz vorgestellt und diskutiert wurden. Die Veranstaltung mit Wirtschaftsminister Thomas Jurk wurde von Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig eröffnet.

Lesen Sie dazu Seite 3

Stadt sichert Schulwege

Die Schule hat wieder begonnen und das bedeutet für alle Kraftfahrer, besonders auf die jüngsten Verkehrsteilnehmer zu achten. Denn 1.571 ABC-Schützen machen sich jetzt in Chemnitz allmorgendlich auf den Schulweg. Eltern sollten ihr Kind auf den Schulweg vorbereiten, indem sie den Weg mit ihm mehrmals abgehen.

Erstklässler sind mit dem Straßenverkehr anfangs überfordert. Grundsätzlich gilt: Der schnellste Weg ist nicht immer der sicherste.

Die Kleinen sollten also lernen, Ampelübergänge oder Zebrastreifen benutzen. Auch können jüngere Kinder der Geschwindigkeiten und Entfernungen noch nicht sicher abschätzen. Deshalb lieber ein paar Autos mehr abwarten, als durch eine Lücke hindurch laufen. Zur Vorsorge der Eltern kommen in jedem Jahr auch zahlreiche Maßnahmen des Ordnungsamtes, des Tiefbauamtes und der Polizei, die Schulwege sicherer machen.

Lesen Sie dazu Seite 5

Megafest in der Innenstadt



Archiv-Foto: Sax

Theaterstraße wird markiert



Jetzt wurde die Verkehrsführung auf der Theaterstraße zwischen Innerer Kloster- und Hartmannstraße geändert: aus vier werden fünf Fahrspuren. So werden künftig zwei Spuren links in die Hartmannstraße, zwei geradeaus in Richtung Mühlen- bzw. Brückenstraße und eine Spur jetzt nur für Rechtsabbieger zum Parkhaus Am Wall führen. Dazu müssen die bisherigen Markierungen entfernt und neue aufgebracht werden. Für Fahrzeugführer gilt erhöhte Aufmerksamkeit während der Markierungsarbeiten, die auch zu Verkehrsbehinderungen führen können.

Foto: Schmieder

Mit rund 250.000 Besuchern rechnen die Veranstalter des Chemnitzer Stadtfestes, das am kommenden Freitag, 20 Uhr auf der Bühne am Neumarkt von Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig eröffnet wird. Chemnitz empfängt seine vergnügungswilligen Besucher am Wochenende auf zehn Festplätzen mit mehr als 30 Veranstaltungen. Neben Händlern und Gewerbetreibenden wollen sich auch Chemnitzer Vereine präsentieren. Seit 1995 gibt es diese Unterhaltung in der Chemnitzer City. Besonderer Höhepunkt wird in diesem Jahr der Auftritt eines Kosakenchors und eines Folklore-Ensembles aus der Partnerstadt Wolgograd sein. Die Bühnen auf dem Neumarkt

und auf dem Theaterplatz sind für diese Darbietungen reserviert. Aber auch andernorts wie auf dem Rosenhof gibt es vielseitige Unterhaltungsprogramme und natürlich zahlreiche gastronomische Angebote. So sorgt auf dem Jakobikirchplatz ein Mittelaltermarkt mit Ritterspielen für Unterhaltung und der Jever Tower veranstaltet an der Brückenstraße eine Open-Air Disco für das junge Publikum. Alle Festorte sind natürlich gut zu Fuß zu erreichen und am besten, man macht sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg. Wer mit dem eigenen Fahrzeug anreist, der kann sich über Straßensperrungen informieren.

– Seite 3

Marktbelag wird getestet

Auf Herz und Nieren können Passanten jetzt die fünf verschiedenen Varianten für den künftigen Marktplatzbelag testen. Vor dem Stadtfest soll die Umzäunung der je 20 Quadratmeter großen Probefelder in der Bretgasse demontiert werden. Ab dem 2. September wird dort eine Informationstafel Auskunft über die Art der einzelnen Granitpflaster geben. In einem dort angebrachten Briefkasten kann jeder einen Zettel mit seiner Vorzugsvariante einwerfen. Die Meinung der Bevölkerung nimmt die Abteilung Verkehrsplanung des Tiefbauamtes außerdem unter der e-mail: marktplatz@stadt-chemnitz.de entgegen. Seine Ansicht über den künftigen Marktbelag kann man auch auf dem Postweg kundtun:

Tiefbauamt Chemnitz
Abteilung Verkehrsplanung
Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Hintergrund: Per Stadtratsbeschluss wurde die Verwaltung im September vergangenen Jahres beauftragt, ein Konzept zur behindertenfreundlichen Gestaltung des Rathausumfeldes zu erarbeiten. Im Juli wurden daraufhin fünf Musterflächen in der Bretgasse verlegt. Eine „Schonfrist“ stellte sicher, dass sich die Probefelder nach dem Einbau verfestigen konnten. Geeignet ist die Bretgasse für die Erprobung, da sie ähnlich frequentiert ist wie der Marktplatz. ●

Überblick

Fachkräftestudie	Seite 3
Service für Spitzensportler	Seite 4
Heym-Ausstellung	Seite 5

Sitzung Betriebsausschuss – öffentlich –

Mittwoch, 03.09.2008, 16.30 Uhr, Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses – öffentlich – vom 09.04.2008
4. Bekanntgabe des Beschlusses aus der Sitzung des Betriebsausschusses – nichtöffentlich – vom 02.07.2008
5. Informationsvorlage an den Betriebsausschuss
- 5.1. Information über finanzielle

Auswirkungen aus der verbesserten Durchsetzung von Satzungsspflichten im Rahmen der Straßenreinigung im Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ASR)

Vorlage: I-051/2008
Einreicher: D 2/ASR

6. Verschiedenes
- 6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder
7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses – öffentlich –

Nonnen
Bürgermeister

36. Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich –

Dienstag, 02.09.2008, 19.30 Uhr, Speiseraum der Grundschule Euba, An der Kirche 2

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der 35. Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich – vom 08.07.2008

4. Informationen des Ortsvorstehers – Maßnahmenkontrolle
5. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen – Maßnahmenkontrolle
6. Einwohnerfragestunde
7. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich –

Groß
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –

Mittwoch, 3.09.2008, 19.00 Uhr, Sitzungszimmer des Rathauses Wittgensdorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – vom 02.07.08

4. Informationen, Allgemeines
5. Einwohnerfragestunde
6. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlich –

Dr. Müller
Ortsvorsteher

Sitzung Planungs-, Bau- und Umweltausschuss – öffentlich –

Dienstag, 02.09.2008, 16.30 Uhr, Beratungsraum 118, Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der außerplanmäßigen Sitzung vom 24.06.2008 – öffentlich – sowie der Sitzung vom 01.07.2008 – öffentlich – des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses
4. Beschlussvorlagen an den Stadtrat

- 4.1. Bauausführungsbeschluss
3. Bauabschnitt König-Albert-Museum Sanierungsmaßnahmen für das Herrichten der ehemaligen Räume des Naturkundemuseums im König-Albert-Museum zur Nutzung durch die Kunstsammlungen

Vorlage: B-193/2008
Einreicher: Dezernat 6/Amt 65

- 4.2. Korrektur des Bauausführungsbeschlusses (B-152/2007) für die Maßnahme „Sanierung Berbisdorfer Bach im Bereich Untere Bachgasse in Chemnitz/Berbisdorf“

Vorlage: B-137/2008
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66

- 4.3. Bauausführungsbeschluss für die Maßnahme „Errichtung des Hochwasserrückhaltebeckens an der Rottluffer Straße“

Vorlage: B-140/2008
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66

- 4.4. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 2. Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Chemnitz-Sonnenberg“

Vorlage: B-240/2008
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

- 4.5. Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 93/24 „Z 3, Schloßteich“ – Teilgebiet 2

Vorlage: B-238/2008

Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

5. Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- u. Umweltausschuss
- 5.1. Aufstellungsbeschluss zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 94/11 „Grünzug Kappelbach zwischen Michaelstraße und Popowstraße“

Vorlage: B-228/2008

Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

- 5.2. Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 07/12 Kleinolbersdorfer Straße

Vorlage: B-249/2008

Einreicher: Dezernat 6 / Amt 61

- 5.3. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 07/03 „REWE-Markt Limbacher Straße / Beyerstraße“

Vorlage: B-139/2008

Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

- 5.4. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/22 „Wohnsiedlung Dieselstraße“, Schönau

Vorlage: B-172/2008

Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

6. Verschiedenes
- 6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung

- 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder
7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich –

i. V. Lüth
Wesseler
Bürgermeisterin

Amtsblatt

Impressum

HERAUSGEBER

Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin

SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann

REDAKTION Monika Ehrenberg

Tel. (0371) 4 88 15 33,

Fax (0371) 4 88 15 95

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Tel. (0371) 65 62 00 50,

Fax (0371) 65 62 70 05

Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Christian Jaeschke • Achim Schröder

ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

OBJEKTL EITUNG

Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50

ANZEIGENBERATUNG

Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51

Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52

Bianka Nolde, (0371) 65 62 00 53

SATZ

HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG

DRUCK

Chemnitz Verlag und Druck

GmbH & Co. KG

VERTRIEB

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG

Reklamationservice Vertrieb

Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05

E-MAIL amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste

Nr. 8 vom 1.2.2008



Amtsblatt

ist auch erhältlich:
Rathaus-Infothek, Markt 1
Moritzhof, Bürger- und Verwaltungszentrum
Bahnhofstraße 53
Technisches Rathaus, Annaberger Str. 89

Sitzung Verwaltungs- und Finanzausschuss – öffentlich –

Donnerstag, 04.09.2008, 16.30 Uhr, Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich – vom 03.07.2008
4. Informationsvorlage an den Verwaltungs- und Finanzaus-

schuss
Berichterstattung über die durchgeführten Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes im Zeitraum 01.01. bis 30.06.2008

Vorlage: I-052/2008
Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 14

5. Beschlussantrag an den Verwaltungs- und Finanzausschuss
Überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 5.234,00 für Kinder- und Jugendherholungsmaßnahmen nach der "Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen für Kinder- und Jugendher-

holungsmaßnahmen"
(B-293/2005 v. 09.11.2005)

Vorlage: BA-027/2008

Einreicher: SPD-Fraktion

6. Verschiedenes
- 6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder
7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich –

i.V. Brehm
Nonnen
Bürgermeister

Metropolregion stellt Fachkräftestudie vor

Zur künftigen Entwicklung des Bedarfs an Fachkräften wurde am Montag im Kammersaal der Industrie- und Handelskammer Südwestsachsen eine von der Metropolregion Sachsendreieck in Auftrag gegebene Studie vorgestellt. Die Untersuchung entstand unter Leitung von Prof. Dr. Michael Behr am Institut für Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Die Metropolregion ist ein Zusammenschluss der Städte Chemnitz, Dresden, Halle, Leipzig und Zwickau in Kooperation mit den Städten Magdeburg und Dessau-Roßlau in Sachsen-Anhalt sowie der ImPuls-Region Erfurt-Weimar-Jena und der Stadt Gera in Thüringen. Interviewt wurden im Rahmen der Studie Entscheidungsträger von Unternehmen, Vertreter von Wirtschaftsverbänden und der Kommunalpolitik. Der Studie nach blickt die Wirtschaft im Sachsendreieck fast 20 Jahre nach der Wende wieder optimistisch in die Zukunft. Schlüsselbranchen wie der Maschinenbau, die Kfz-Hersteller und -zulieferer oder die Solarbranche sind auch international bestens aufgestellt. Zudem habe sich eine ganze Reihe an Netzwerken gebildet, die „fruchtbare Innovationskoalitionen“ bilden, so die Studie. „Gemessen an Dynamik und Innovationsfreude kann es die Region durchaus mit traditionell starken Regionen in den westlichen Bundesländern aufnehmen“, so Prof. Behr bei der Präsentation der Ergebnisse. Der wirtschaftliche Aufschwung bringe aber auch Herausforderungen, die es zu meistern gilt, darunter



Versierte Fachkräfte sind eine wesentliche Voraussetzung für unternehmerischen Erfolg. Wie hier beim Chemnitzer Unternehmen des Schweizer Werkzeugmaschinenherstellers StarragHeckert AG braucht es Mitarbeiter mit aktuellem Know-how wie Steffen Dietz und Markus Fischer (re). Foto: Schmidt

einen Mangel an Fachkräften. Der Untersuchung nach fehlen künftig vor allem klassische Facharbeiter, aber auch Ingenieure verschiedener Fachrichtungen. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig umschrieb den drohenden Fachkräftemangel „nicht als Problem, sondern als Aufgabe“, die es zu meistern gelte. Sachsen Staatsminister für Wirtschaft und Wissenschaft,

Thomas Jurk, rief deshalb auch dazu auf, die passenden Rahmenbedingungen zu schaffen, dem Mangel entgegenzutreten. Wenn es die Metropolregion schaffe, ihre zweifellos großen Vorteile als solche auch zu verkaufen – florierende Wirtschaft, eine herausragende Lebensqualität, eine gute Verkehrsanbindung, aber auch adäquate Löhne – dann bestehe die Chance, dass die Region

nach Jahren des Weggangs zu einem Zuzugsgebiet für Arbeitskräfte werde. Denn vor allem habe man ein Imageproblem. „Wir sind viel besser, als ständig über uns geschrieen wird“, fasste die Hallenser Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados zusammen. Welche Sicht Unternehmer zur Fachkräftesituation, darüber tauschten sich u. a. Micaela Schönherr, Geschäftsführerin der Chemnitzer Niles-Simmons Industrieanlagen aus. „Unser bewährtes Mittel gegen den Fachkräftemangel ist und bleibt die gezielte Ausbildung von Nachwuchs“, so Schönherr. Zwar seien gute Schulnoten und solide Fremdsprachenkenntnisse unter Schulgängern zunehmend schwer zu finden. Dagegen funktioniere das Zusammenspiel von Hochschulen und Wirtschaft perfekt – wie die Städte Chemnitz und Jena beispielhaft zeigen, so Dr. Wolfgang Hecker von Jenaer Elektronikhersteller MAZeT Electronic Design and Manufacturing Services.

Die Studie

Befragt wurden Wirtschaftsförderer und Kammervorteiler sowie Unternehmer aus Industrie, Verkehr und Logistik, außerdem Rückkehrer, Zuwanderer aus den alten Bundesländern und Beschäftigte aus Unternehmen der Region, die gerne hier arbeiten, aber genauso gut Arbeit im Westen finden würden. Wo entsteht Fachkräftebedarf? Wie reagieren die Unternehmen auf die neue Herausforderung? Was macht den „neuen Osten“ für Beschäftigte attraktiv? Und was müssen Unternehmen tun, um den Erwartungen und Ansprüchen der Beschäftigten zu genügen? ●

Noch Arbeiten am Südringtunnel

Das Verfahren zum Füllen der Risse im Südringtunnel erfordert eine Bauverlängerung um 14 Tage. Damit bleiben die Einschränkungen auf der Neefestraße voraussichtlich bis zum 5. September bestehen. In die Risse wird Harz gefüllt. Dieser Vorgang wird nach einer Ruhezeit so oft wiederholt, bis die Risse dicht sind. ●

Walter-Oertel-Straße wird jetzt saniert

Die Walter-Oertel-Straße wird ab dem 8. September saniert. Der Bau beginnt nach der Einmündung der Georg-Landgraf-Straße und endet an der Kreuzung Walter-Oertel-Straße/Barbarossastraße. 140.000 Euro wurden als Kosten veranschlagt. Die Fahrbahn erhält eine neue Asphaltdecke und die angrenzenden Parkflächen und Gehwege werden ausgebaut. Gleichzeitig erfolgt die Sanierung des Mischwasserkanals. Während der Arbeiten gibt es eine Vollsperrung für den Durchgangsverkehr. Anliegern wird, soweit es die Baustellenbedingungen zulassen, die Zufahrt ermöglicht. ●

Hinweise zu Straßensperrungen

Blankenburgstraße halbseitig gesperrt
Die halbseitige Sperrung auf der Blankenburgstraße zwischen An der Hofewiese und In der Delle bleibt bis 13. September bestehen. Die vom Bauherren geplante Vollsperrung der Blankenburgstraße während der Arbeiten an der Brücke der Deutschen Bahn wurde vom Tiefbauamt abgelehnt. Die Arbeiten werden nun seit 7. Juli bei halbseitiger Sperrung ausgeführt. Dies erforderte eine neue Planung der Abläufe durch die ausführende Firma. Im Ergebnis wurde eine Verlängerung der Bauzeit um etwa drei Wochen beantragt und genehmigt.

Cervantesstraße
Ab 11. September soll die Cervantesstraße wieder voll befahrbar sein. Seit August 2007 wurde sie zwischen Adelsberg- und Turgeniewstraße abschnittsweise saniert. ●

Ehrendoktorwürde an Unternehmer verliehen

Mit einem Festakt hat am Montag die Technische Universität Chemnitz den Unternehmer Hans Jürgen Naumann (Foto rechts), Geschäftsführender Gesellschafter der Niles-Simmons-Hegenscheidt Gesellschaft, geehrt. Anlass war die Verleihung der Ehrendoktorwürde, die Urkunde hatte er bereits im Mai vom ehemaligen sächsischen Mini-

sterpräsidenten Georg Milbradt erhalten. Naumann sei einer der bedeutendsten Unternehmer Ostdeutschlands, so Bundesverkehrsminister Tiefensee. Für die Stadt Chemnitz schloss sich Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig diesem Urteil an: „Der Maschinenbau ist wie kein anderer Industriezweig Motor unserer Stadt. Es ist ein Glücksfall

für Chemnitz, dass sich Firmen wie NILES SIMMONS beim Wiederaufbau der Wirtschaft in Chemnitz und Sachsen engagiert haben. Prof. Naumann denkt weiter als andere, knüpft erfolgreiche Netzwerke und gibt als Deutsch-Amerikaner wichtige Orientierungen. Er hat dazu beigetragen, dass Chemnitz heute wieder aufrecht steht.“ ● Foto:Archiv



Veränderte Verkehrsführung zum Stadtfest

Mit Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen in der Innenstadt müssen Motorisierte zum 14. Chemnitzer Stadtfest rechnen. In der Zeit vom 28. August, 8 Uhr bis 1. September, 16 Uhr werden sowohl die Brückenstraße als auch die Straße der Nationen (zwischen Rathausstraße und Carolastraße) gesperrt. Der Anliegerverkehr Straße der Nationen aus Richtung Carolastraße ist am 28. August bis Brückenstraße gewährleistet. Auch für Lieferanten ist die Zufahrt im gesperrten Bereich an diesem Tag möglich. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über die Bahnhof-/Theater-/Mühlen- und Georgsstraße sowie die Straße der Nationen und Carolastraße in beiden Richtungen. Einschränkungen im Bus- und Bahnbetrieb gibt die CVAG gesondert bekannt. ●



- Sperrung vom 28.08.08, 08:00 Uhr bis 01.09.08, 16:00 Uhr
- Umleitung
- Parkflächen:
- Parkhaus Am Volkstheaterstraße
- Tiefgarage - An der Markthalle
- PP - Hartmannstraße (ggü. Polizei)
- Tiefgarage - Mönchhof
- Tiefgarage - Theaterplatz
- PP - Wasserstraße
- Parkhaus Am Hauptbahnhof
- PP - „An der Johanniswiese“ Augustaburger Straße (Bahnhofstraße)
- Tiefgarage Stadtwerkhaus
- PP - Emma-Passage
- PP - Am Wälggraben (Parkplatz Metropol)
- Tiefgarage - Galerie Roter Turm
- Parkhaus Rosenthal
- Tiefgarage - Steinhaus
- Parkhaus Galerie Kaufhof
- PP Kolberg-Paradeisstraße
- Außerhalb der Karte:**
- PP Stollberger Straße/Südring
- PP an der Wundschloßstraße/Sanktfort
- PP am Bahnhof Siegmund
- PP Eisenstein
- PP ACC (Alchemie-Center)
- PP Neuförstpark

Freilegen läuft planmäßig

Derzeit ist die Hälfte der Platten, welche die Chemnitz vor dem Gebäude der Deutschen Bank bedecken, entfernt worden. Nun sollen weitere Träger in Richtung Zwickauer Straße gehoben und Platten in Richtung des früheren KdT-Gebäudes entfernt werden. Die Arbeiten dauern bis Ende Oktober. Dann beginnt auch der Ausbau des Flussbettes. Diese bis Ende November geplanten Arbeiten sind vom Wasserstand der Chemnitz abhängig. Im Frühjahr steht dann der Böschungsbau und bis zum Juni der Ausbau der Gewässersohle an. Ende August soll die Chemnitz dann von der Zwickauer Straße bis zum früheren KdT-Gebäude offen liegen. ●

Optimaler Service für die Allerbesten

Olympiastützpunkt Chemnitz/Dresden bietet Rundum-Paket für Spitzensportler

Erfolg nicht nur an olympischem Metall messbar

13 Top-Athleten – darunter 7 Chemnitzler – haben sich beim Olympiastützpunkt Chemnitz/Dresden (OSP) für die Sommerspiele in Peking fit gemacht. Die Chemnitzler bejubelten gestern die erfolgreichen Rückkehrer: Gewichtheber Matthias Steiner, Turnerin Joeline Möbius und Sprinter Martin Keller.

Auch im heimischen OSP ist die Freude riesig über das Olympiagold des Neu-Chemnitzers und das gute Abschneiden der anderen Athleten. Wenngleich Stützpunktleiter Thomas Weise klar ist, dass es nun gilt, „den umworbene(n) Goldmedaillengewinner dem Chemnitz Sportclub zu erhalten.“

Erfolg macht sich nicht nur an olympischem Metall fest, das weiß der frühere Leistungssportler Weise. Gerade die respektablen Platzierungen von Radsprinter Carsten Bergemann und Staffel-Läufer Martin Keller sowie das hervorragende Abschneiden Raul Spanks in der Hochsprungkonkurrenz sind hart erarbeitet.

Olympiastützpunkt als Dienstleister für Spitzensportler

Dass bei der Förderung von Talenten nichts mehr dem Zufall überlassen bleibt, hatten Sport-Funktionäre bereits 1984 nach dem enttäuschenden Abschneiden deutscher Starter bei den Olympischen Spielen in Los Angeles beschlossen. Als Grund dafür machte der Deutsche Sportbund eine mangelnde Konzeption der trainingsbegleitenden Maßnahmen im deutschen Hochleistungssport aus. So wurden 1986/87 die ersten Olympiastützpunkte gegründet. 1990 entstanden diese auch in den neuen Bundesländern. Zu den derzeit 20 Einrichtungen zählt seit 1992 ebenfalls der OSP in Chemnitz. Insgesamt 10 Sommer- und 10 Winterdisziplinen gehören zu dessen Leistungsspektrum. Der OSP selbst unterhält zudem Standorte in Dresden und in den Wintersportgebieten Oberwie-



Koordinator Dr. Reiner Mund und seine Mitarbeiterin betreuen den Skisportler Björn Kircheisen im Chemnitzer Olympiastützpunkt.

senthal, Klingenthal und Altenberg. Heute kümmern sich beim Stützpunkt zwölf Trainer und ebenso viele hauptamtliche Mitarbeiter sowie 40 Honorar-Partner – darunter Mediziner, Psychologen, Physiotherapeuten und Diagnostiker – um 350 Top-Athleten. Als originäre Aufgabe des Olympiastützpunktes sieht Thomas Weise die fachlich qualifizierte Vorbereitung auf Wettkampfhöhepunkte, wie Weltmeister- und Europameisterschaften und vor allem auf die Olympischen Spiele. Erkenntnisse vom Institut für angewandte Trainingswissenschaften in Leipzig und Forschungsergebnisse des Instituts für Mechatronik der TU Chemnitz fließen ebenso in die methodische Arbeit ein, wie das Know-how aus anderen Wissenschaften. Gerade in Peking wurde deutlich, dass auch die psychologische Betreuung der Hochleistungssportler zunehmend wichtig wird. „Oft sind Athleten physisch bestens auf einen

sportlichen Höhepunkt vorbereitet. Der enorme mediale Druck zertzt bei manchem jedoch am Nervenkostüm, so dass sich die gewünschte Leistung einfach nicht abrufen lässt“, umreißt Weise die mentale Belastung. **Jobchancen nach Karriereende** Spitzensportler müssen neben dem Training auch ihre berufliche Laufbahn im Blick haben. Hier mangelte es an Chancen. Auch lasse sich ein Direktstudium kaum mit sportlichen Höchstleistungen vereinbaren. Eine Aufgabe, der sich der OSP Chemnitz/Dresden gemeinsam mit der Universität Leipzig widmen will. Da es derzeit in Sachsen keine akademische Ausbildung für Trainer gibt, ein Trainermangel aber in naher Zukunft absehbar ist, wollen OSP und Uni Leipzig gemeinsam eine solche Hochschulausbildung für interessierte Leistungssportler aus der Taufe heben.

Rundum-Paket für Spitzensportler

Ein Vorhaben, das künftig gleichwohl

dem Sportlernachwuchs Sachsens zugute kommen dürfte. Denn anders als zu DDR-Zeiten, als systematisch gesichtet wurde, ist heute die Entdeckung eines Talents meist dem Zufall überlassen. Die Förderung des sportlichen Nachwuchses an Sportgymnasien und Mittelschulen gehört jedoch zu den originären Aufgaben des OSP – allein fünf Eliteschulen zählen zu seinem Wirkungsfeld. Das Rundum-Paket für Spitzensportler umfasst neben Sportmedizin und Psychologie, Physiotherapie sowie Trainingswissenschaft auch die Leistungsdiagnostik ebenso wie die Laufbahnberatung bis hin zur Unterstützung bei Finanzierungsfragen der sportlichen Karriere. Zur Bewältigung dieser umfassenden Aufgaben stehen die 20 Stützpunkte in engem Kontakt und können zudem auf die Unterstützung der Spitzen- und Landesfachverbände sowie auf Vereine zählen. ●

Staffellauf durch Deutschland

Chemnitzer Studenten liefen 4.000 Kilometer

16 Tage und eine halbe Stunde waren sie unterwegs: Die Studierenden, die im Projekt Lauf-KulTour Deutschland per pedes umrundeten.

Am 24. August kamen die elf Läufer und eine Läuferin wieder an ihrem Ausgangspunkt an – in Chemnitz. Am Neumarkt, wo am 8. August um 13.08 Uhr der Startschuss gefallen war, wurden sie mit viel Applaus empfangen. Von Sachsen aus führte die Lauf-KulTour durch den Bayerischen Wald ins Alpenvorland, an den Bodensee, dann wieder in Richtung Norden nach Mainz, in das Ruhrgebiet bis hinauf nach Hamburg und an die Ostsee. Von dort ging es entlang der Oder-Neiße-



Endlich wieder in Chemnitz! Froh über den Anblick des Rathauses waren die Lauf-KulTouristen.

Grenze über Zittau und Dresden zurück nach Chemnitz. Rund zweimal eine Stunde war jeder Läufer am Tag im Einsatz, mehr als 330 Kilometer hat jeder im Schnitt in den Beinen. In sechs ausgewählten

Städten entlang der Route waren die Einwohner aufgefordert, möglichst viele Kilometer auf Laufbändern zurückzulegen. Der Gewinnerstadt winken 1.111 Euro, die für einen guten Zweck gespendet werden. ●

Markierungen in Waldgebieten

In den letzten Wochen wurden im Crimmitschauer Wald, Zeisigwald und Stärkerwald die Außengrenzen für die vom Waldwirtschaftsrat (FSC – Forest Stewardship Council) als Referenzflächen festgelegten Gebiete markiert. Innerhalb dieser Areale gibt es keine wirtschaftliche Nutzung, hier darf der Wald wachsen, wie von der Natur gegeben. Zur Abgrenzung der Flächen erhalten, in Abständen von ca. 50 Metern, Randbäume einen Anstrich in den Stadtfarben. In den nächsten Tagen werden stark frequentierte Waldwege, die in diese Flächen hineinführen, ebenfalls mit gelblauen Hinweisschildern ausgestattet. ●

Schwimmhalle ab September offen

Am 1. September beginnt der Baubetrieb in der Schwimmhalle Bernsdorf nach der Sommerpause. Aufgrund umfangreicher Arbeiten bei der Reparatur bzw. teilweisen Erneuerung der Hallendecke verzögert sich die Wiedereröffnung um eine Woche. So kann erst nach Abbau des Gerüsts in der nächsten Woche mit dem Befüllen des Beckens begonnen werden. ●

Termin für Jahrmarkt geändert

Aufgrund des vom 29. bis 31. August stattfindenden Stadtfestes wird der Wochenmarkt am Rathaus nur bis heute durchgeführt. Das nächste Mal können Kunden des Wochenmarktes Frischwaren dann wieder am 2. September einkaufen. Der monatliche Jahrmarkt hingegen findet wegen der Abbau-Arbeiten zum Stadtfest erst am 8. September statt. Neben dem breiten Warenortiment bieten die Händler wie gewohnt Speisen und Getränke an. ●

Schuljahreskalender gibt es gratis

Zum Schuljahresbeginn erhalten die Chemnitzer Schulen diese Kärtchen im praktischen Hosentaschenformat mit Angabe der Schulferien zum Verteilen an die Schüler. Die Stadt Chemnitz legt den Schuljahreskalender seit dem Schuljahr 1996/1997 regelmäßig auf. Traditionell widmet sich das Titelmotiv dem Jugendschutz – in diesem Jahr thematisiert das Motiv Diebstahl. Exemplare der Schulferienkalender liegen außer in Schulen auch im Amt für Jugend und Familie, Bahnhofstraße 53, Zimmer 478 bereit. ●

Hilfe bei Rheuma

Für den 9. September, 15.30 Uhr ist im Beratungsraum 434 des Gesundheitsamtes, Am Rathaus 8, eine Veranstaltung der SHG Rheumaliga geplant. Referent Christoph Weißbach spricht zum Thema: „Neue orthopädische Heil- und Hilfsmittel für rheumatische Erkrankungen“. ●

Seminar für Kehlkopfloße

Im Hotel „Goldener Becher“ in Kändler beginnt am 28. August, 14 Uhr ein Seminar des Landesverbandes der Kehlkopfloßen Sachsen. Hierbei sollen Patienten mit neuen OP-Methoden und Hilfsmitteln zur Rehabilitation vertraut gemacht werden. Anmeldungen zu dieser Veranstaltung nimmt die SHG Kehlkopfloße, Deubners Weg 10, 09112 Chemnitz unter der Telefonnummer 0371/ 221118 entgegen. Der Eintritt ist frei. ●

Sicher zur Schule

Ordnungshüter wachen über Schulwege

Mit konzertierten Aktionen werden Ordnungsamt, Polizei und Verkehrswacht zum Schuljahresbeginn wieder vor Grundschulen Geschwindigkeitskontrollen durchführen. Außerdem sind Politessen dort vor Ort, um den ruhenden Verkehr zu kontrollieren. Der Auftakt zur diesjährigen Verkehrskontrolle „Sicherer Schulweg“ startete am Montagmorgen an der Grundschule Adelsberg.

Prävention wichtig

Diese Auftakt-Aktion will die Polizei durch gezielte Geschwindigkeitskontrollen vor anderen Grundschulen fortsetzen. Zudem sollen zehn Schulweghelfer ABC-Schützen in Rottluff, Wittgensdorf, Einsiedel, Euba, Gablenz, Schönau und Harthau sowie im Schloßviertel begleiten. Neben dieser unmittelbaren Hilfe für die Jüngsten gehören Aktionen zur Verkehrserziehung an allen Bildungseinrichtungen zum Präventionsprogramm der Polizei ebenso wie Veranstaltungen der Verkehrswacht.

Stadt baut sichere Schulwege

Für sichere Schulwege hat auch das Tiefbauamt in diesem Jahr sieben größere Vorhaben realisiert: So in Adelsberg, wo ein Gehweg an der Walter-Klippel-Straße gebaut wurde. Dort können Kinder nun sicher die Schulbushaltestelle erreichen. Auch

hat die Stadt zu diesem Zweck in Adelsberg „Tempo-30-Zonen“ ausgeschildert. Fertig gestellt ist ebenfalls ein Fußgängerüberweg auf der Ulmenstraße in Höhe Puschkinstraße. Neue Piktogramme machen zudem auf „Tempo 30“ vor der Montessori Schule in der Stelzendorfer Straße aufmerksam. Des Weiteren wurde in Gablenz in der Carl-von-Ossietzky-Straße in Höhe Wendeschleife der CVAG eine Fußgängerampel installiert. Eine provisorische Sicherung des Fußgängerüberwegs gibt es dagegen noch in der Erfenschlager Straße im Einmündungsbereich Lengefelder Straße. Hier soll 2009 eine endgültige Lösung geschaffen werden. Zum Programm der Schulwegsicherung gehört außerdem die Überarbeitung von Schulwegplänen. Dies ist 2008 für folgende Grundschulen geschehen: Baumgarten Schule, Annenschule, Rosa-Luxemburg-Grundschule, für die Heinrich-Heine- und Hans-Sager-Grundschule sowie für die Grundschule „Am Stadtpark“ und die Dr.-Salvador-Allende-Grundschule.

Auch künftig sichere Schulwege

Vier weitere Maßnahmen – darunter die Erneuerung der Fußgängerampel in Höhe des Röhrsdorfer Rathausplatzes, der Bau einer Querungshilfe an der Geibelstraße in Gablenz sowie verschiedene Beschilderungen und Markierungen – will das Tiefbauamt 2009 erledigen. Im kommenden Jahr sollen zudem die Schulwegepläne für die Grundschulen Euba und Mittelbach aktualisiert werden. ●

Kunst im XXL-Format

Kunstsammlungen zeigen neue Ausstellung



Eigenwerbung vor dem Museum: Jorge Machold installiert tonnen-schwere Kunst. Foto: Kunstsammlungen

Die Kunstsammlungen Chemnitz präsentieren gegenwärtig Plastiken, Materialbilder und Arbeiten auf Papier von Jorge Machold. Der in Chemnitz geborene Künstler konzentriert sich in seinen Arbeiten auf Kompositionen in Stahl, Stein, Holz und Papier. Grundformen wie Quadrat, Kreis und Dreieck gehören zu seinen Motiven, auch bevorzugt Machold große Formate. Das wird bereits an der Front des Mu-

seums am Theaterplatz deutlich. Dort installierte der Künstler eine 5 Meter hohe Plastik aus Edelstahl und Granit. Sie bringt es auf satte 12 Tonnen Gewicht. Auch seine großformatigen Collagen sprengen jedes übliche Format und gehen in ihrer künstlerischen Handschrift auf überdimensionale Kalligrafie-Pinsel aus Japan zurück, die Machold in Anlehnung an fernöstliche Zen-Malerei benutzt. ●

Stadt liefert Dokumente für Heym-Ausstellung

Neues Kabinett in Erinnerung an den Chemnitzer Ehrenbürger in Berlin

Im vergangenen Jahr wurde erstmals ein von der Stadt Chemnitz gestifteter internationaler Literatur- und Publizistik-Preis verliehen.

Erster Preisträger war der israelische Schriftsteller Amos Oz. Mit dieser nach dem Chemnitzer Ehrenbürger Stefan Heym benannten Ehrung werden künftig zeitkritische und couragierte Schriftsteller und Publizisten gewürdigt, die wie Heym selbst herausragende und nachhaltig wirkende Leistungen erbracht haben. Die internationale, für Namensgeber und Stifter gleichermaßen repräsentative Auszeichnung fand ebenso wie ihr erster Preisträger bundesweite Medienresonanz.

Jetzt werden Dokumente dieser ersten Preisverleihung von der Chemnitzer Stadtverwaltung für das Berliner Stefan-Heym-Kabinett zur Verfügung gestellt. In Adlershof, dem Stadtbezirk, in dem der Schriftsteller lange Zeit wohnte und arbeitete, trägt eine öffentliche Bibliothek seit 2004 seinen Namen. Das dortige Literatur-Kabinett dokumentiert in einer neuen Ausstellung die bewegten Lebensstationen des Autors, Schriftstellers und Journalisten. Die Exposition, die mit tatkräftiger Unterstützung der Witwe des Schriftstellers Inge Heym



Im April erhielt der israelische Schriftsteller Amos Oz in Chemnitz den Stefan-Heym-Preis verliehen. Chemnitzer Dokumente, wie dieses Foto, sind künftig Teil einer Berliner Ausstellung. Foto: Schmidt

entstand, erhält nun Zuwachs aus Chemnitz.

Am 3. September reist die Chemnitzer Kulturbürgermeisterin Heidemarie Lüth zur Eröffnung des neuen Ste-

fan Heym-Kabinetts nach Berlin, im Gepäck Fotos und Schriftdokumente, die anlässlich der ersten Stefan-Heym-Preis-Verleihung an Amos Oz in Chemnitz entstanden sind. ●

Amtsblatt
1 x wöchentlich

Auf Leserwunsch nachgehakt

Ernst Ludwig Kirchner am Gymnasium Hohe Straße?

In der vergangenen Woche berichtete das Amtsblatt über die Sanierung des Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasiums. In diesem Zusammenhang erwähnten wir, dass neben dem Namensgeber auch dessen expressionistischer Malerkollege Ernst Ludwig Kirchner dieses humanistische Gymnasium besuchte. Aufmerksamen Lesern schien diese Passage widersprüchlich. Denn das Abitur legte Kirchner in Chemnitz am Realgymnasium ab.

Unsere Redaktion hat daraufhin nochmals recherchiert und fand in einem Artikel von Beate Ritter in der Festschrift „150 Jahre Gymnasium Chemnitz“ folgenden Hinweis: „Ernst Ludwig Kirchner besuchte zuerst ab 1891 das Königliche Gymnasium auf der Hohe Straße auf dem Kaßberg, wo er mit seinem zwei Jahre jüngeren Bruder Walter im Schuljahr 1892/93 sogar die gemeinsame Klassenstufe Sext B belegte...“ ●

Sprechstunde des Behindertenbeirates

Die Sprechstunde des Behindertenbeirates findet am 28. August, in der Zeit von 16.30 bis 18 Uhr im Bürger- und Verwaltungszentrum Moritzhof, Bahnhofstraße 53, Zimmer 479 statt. ●



Büffeln in der VHS steht hoch im Kurs bei den Chemnitzern. Foto: VHS

VHS legt neues Semesterprogramm vor

Die Volkshochschule (VHS) startet am 8. September mit einem neuen Programm in das Herbst-/Wintersemester. Zur Auswahl stehen 945 Kurse, die in den Fachbereichen Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen und Beruf jede Menge Chancen offerieren, sich sowohl privat als auch für den Beruf geistig und körperlich fit zu machen.

immer häufiger erworben werden. Steigende Nachfrage gibt es außerdem bei Angeboten aus dem Fachbereich Gesundheit. Das neue Programm ist unter anderem in den Rathäusern, Buchhandlungen und Bibliotheken sowie in vielen anderen öffentlichen Einrichtungen der Stadt und selbstverständlich direkt in der VHS im Haus DANStietz erhältlich. Bequem kann man im Kursangebot auch unter www.vhs-chemnitz.de stöbern. ●
Anmeldungen bei:
Volkshochschule Chemnitz
Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr, 10 - 20 Uhr
Mittwoch keine Beratung

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 67/08/079

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-7505, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenam@stadt-chemnitz.de ;
 Zusätzliche Angaben: 67/08/079
 b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
 c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Stahlbau- und Korrosionsschutzarbeiten, Brücke Park Burg Rabenstein Umbau und Ertüchtigung
 d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Stadtteil Rabenstein, Oberfrohaer Str., 09117 Chemnitz
 e) Art und Umfang der Leistungen:
 - 12 m Arbeitsgerüst/Sondergerüst für beidseitigen Arbeitsbereich und zeitweiliger Montageauflagerung
 - 0,2 t Demontage und Entsorgung Stahlgeländer
 - 60 St Anschlagprofile Stahl, verzinkt
 - 31 m Aussteifungskonstruktion aus Winkelstahl, verzinkt
 - 4 St Brückenaufleger erneuern
 - 25 m Brückengeländer Stahlrohr
 - 30 m² Trockenstrahlen alte Stahlkonstruktion
 - 60 m² Korrosionsschutz mit Grund- und Deckbeschichtung
 - 2 Stück alte Kopfbauwerke aus Beton abbrechen und neu bauen
 - 60 m² Brückenbelag aus Holzbohlen
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 g) Entscheidung über Planungs-

leistungen: nein
 h) Ausführungsfrist:
 Ausführungstermin für den Gesamtauftrag: 67/08/079: Beginn: 45. KW 2008, Ende: 31.03.2009; Zusätzliche Angaben: Ende Stahlbau: 10.12.2008
 Ende Gesamtleistungen: 31.03.2009
 i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle – Frau Irmischer, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 j) Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 04.09.2008, Digital einsehbar: nein
 k) Entgelt für Verdingungsunterlagen:
 Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 67/08/079: 13,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich.
 Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Anforderung bis: 04.09.2008
 Abholung/Versand ab: 11.09.2008
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221, 67-08-079
 l) Einreichungsfrist: 25.09.2008, 13.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle – Frau Irmischer, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
 n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 o) Angebotseröffnung:
 Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz – Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Str.89-93-Zimmer 016 und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:
 Bei Gesamtvergabe Los 67/08/079: 25.09.2008, 13.30 Uhr
 p) Sicherheitsleistung: keine
 q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 s) Geforderte Eignungsnachweise:
 Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr.3 Buchstaben a - d und f VOB/A, aktuelle Nachweise der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
 t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.10.2008
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 v) Sonstige Angaben: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz
 fachliche Auskunft erteilt: Herr Jost, Tel.: 0371/4887505, Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/4886798
 Ergänzung zu u) Pauschale Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Werbung im

 **Amtsblatt**

Wir beraten

Sie gern:

Antje Landrock
 ☎ 03 71/65 62 00 51

Hannelore Treptau
 ☎ 03 71/65 62 00 52

Bianka Nolde
 ☎ 03 71/65 62 00 53

Telefax
 03 71/65 62 70 05

e-mail
 amtsblatt@blick.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Chemnitz – Amt 37/Feuerwehr
Zum frühestmöglichen Termin ist die Stelle

Sachbearbeiter/in

Nachrichtentechnik 628/37

mit Berufsabschluss als Funkmechaniker/in (Bewertung mit Vergütungsgruppe Vc/Vb BAT-O / Entgeltgruppe 8 TVöD) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden, entsprechend dem bis 31.03.2009 geltenden Anwendungstarifvertrag, zu besetzen. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.chemnitz.de / Ausschreibungen

Schadstoffmobil-Termine September 2008

Die Annahme von Problemabfällen aus privaten Haushalten der Stadt Chemnitz erfolgt am Schadstoffmobil samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr auf einem Wertstoffhof der Stadt Chemnitz zu folgenden Terminen:

06.09.2008: Wertstoffhof

Straße Usti nad Labem 30
13.09.2008: Wertstoffhof Blankenburgstraße 62
20.09.2008: Wertstoffhof Jägerschloßchenstraße 15 a
27.09.2008: Wertstoffhof Kalkstraße 47

Sprechzeiten Fraktionen September 2008

Fraktion Die LINKE

Tel.: 0371/488-1320
01.09.2008, 16.00 – 17.00 Uhr
Am Rathaus 8 (Gesundheitsamt), 5. Etage, Zi. 510
08.09.2008, 16.00 – 17.00 Uhr
Am Rathaus 8 (Gesundheitsamt), 5. Etage, Zi. 510
12.09.2008, 16.30 – 18.00 Uhr
Bürgertreff „Bei Heckerts“, Fale-ska-Meinig-Str. 78
15.09.2008, 16.00 – 17.00 Uhr

Am Rathaus 8 (Gesundheitsamt), 5. Etage, Zi. 510
16.09.2008, ab 18.30 Uhr
Bürgertreff der Solidar- und Selbsthilfe e.V., Flemmingstraße 8, Haus 9
16.09.2008, 15.00 – 16.00 Uhr
Begegnungsstätte ASB, Ludwig-Kirsch-Straße 23
22.09.2008, 16.00 – 17.00 Uhr
Am Rathaus 8 (Gesundheitsamt), 5. Etage, Zi. 510

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 10/08/010

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Vergabe/Beschaffung, Frau Freimuth, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371/488-1035, Fax: 488-1095
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Nachprüfstelle: Allgemeine Fach-/Rechtsaufsicht, Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
b) Vergabeverfahren: Leistungen – Öffentliche Ausschreibung
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Chemnitz, Stadtverwaltung, 09111 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag zur Lieferung von Kopierpapier.
Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf nachstehende Kriterien.
Kriterium 1: Preis Einzelblattlieferung (Gewichtung 40%),
Kriterium 2: Qualität (Gewichtung 40%)
Kriterium 3: Preis

Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz

zur Planfeststellung für die „S 238 – Ausbau nördlich Niederwiesa“ in der Stadt Chemnitz und der Gemeinde Niederwiesa vom 5. August 2008

Der Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Chemnitz vom 7. Mai 2008 – Az.: 14-0513.27/2005.007 –, der das oben aufgeführte Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom **8. September 2008 bis einschließlich 22. September 2008** in der Stadt Chemnitz, Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Zimmer 437, während der Dienststunden Montag von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr, Dienstag von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und in der Gemeinde Niederwiesa, Dresdner Straße 22, 09577 Niederwiesa, Bauamt, während der Dienststunden Montag von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr, Dienstag von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr zu jedermanns Einsicht

aus. Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Gemäß § 39 Abs. 1 SächsStrG i.V.m. UVPG und dem SächsUVPG war die Durchführung einer förmlichen Umweltverträglichkeitsprüfung vorliegend nicht erforderlich.

Landesdirektion Chemnitz
gez. Wehner
Vizepräsident

Fraktion CDU, Tel.: 0371/488-1311
01.09.2008, 08.09.2008,
15.09.2008, 22.09.2008,
29.09.2008, jeweils von 16.00 – 17.00 Uhr
Am Rathaus 8 (Gesundheitsamt), 5. Etage, Zi. 528
Fraktion SPD
Tel.: 0371/488-1305
08.09.2008, 15.09.2008,
22.09.2008, 29.09.2008, jeweils von 16.00 – 17.00 Uhr, Zimmer 112a, Rathaus, Markt 1
Fraktion DIE REPUBLIKANER
Tel.: 0371/488-1335
01.09.2008, 08.09.2008,

15.09.2008, 22.09.2008,
29.09.2008, jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr
Am Rathaus 8 (Gesundheitsamt), 5. Etage, Zi. 514
Fraktion FDP
Tel.: 0371/488-1315
01.09.2008, 08.09.2008,
15.09.2008, 22.09.2008,
29.09.2008 jeweils von 16.00 – 17.00 Uhr, Zimmer 113, Rathaus, Markt 1
zusätzlich am 30./31.08.2008 von 10.00 – 15.00 Uhr zum Stadtfest vor RAWEMA-Gebäude und am 24.09.2008 von 18.30 – 20.00 Uhr

im Sächsischen Hof, Brühl 26
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Tel.: 0371/488-1325
01.09.2008, 08.09.2008,
15.09.2008, 22.09.2008,
29.09.2008, jeweils 16.00 – 17.00 Uhr, Am Rathaus 8 (Gesundheitsamt), 5. Etage, Zi. 508/09 und nach telefonischer Vereinbarung
Fraktion Perspektive
Tel.: 0371/488-1330
08.09.2008, 15.09.2008,
22.09.2008, 29.09.2008, jeweils von 16.00 – 17.00 Uhr, Zi. 112, Rathaus, Markt 1

Palettenlieferung (Gewichtung 20%)
d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 10/08/010: Beginn: 01.01.2009, Ende: 31.12.2009
f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 04.09.2008
g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89,

09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396
Digital einsehbar: nein
h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten
Gesamtmaßnahme: 10/08/010: 5,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges. (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 04.09.2008
Abholung/Versand ab: 11.09.2008
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 10/08/010
Lieferform: Papier, Internet: nein
i) Ablauf der Angebotsfrist: 26.09.2008, 10.00 Uhr
k) Sicherheitsleistung: keine
l) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
m) Eignungsnachweise: Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers sind die Nachweise für die Einhaltung DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 9001 auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.
n) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 14.11.2008
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/179

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: (Hort d) Ort der Ausführung: Paul-Gerhardt-Straße 44, 09130 Chemnitz
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/179
- e) Art und Umfang der Leistungen:
- Los 3: Gerüstbauarbeiten**
- 729,00 m² Arbeitsgerüst
 - 1 Stück Innengerüst Treppenhäuser
 - 22,00 m Gitterträger
 - 127,00 m Dachdeckerfangschutz
- Los 4: Zimmerer- und Dacharbeiten**
- 575,00 m² Abbruch Dachschalung
 - 522,00 m² Abbruch Glasfaserdämmung
 - 575,00 m² Abbruch Bitumendachbahn
 - 10,46 m³ Dachsparren neu
 - 575,00 m² Dachschalung neu

- 575,00 m² Dachabdichtung bituminös zweilagig
 - 90,00 m Ortgangprofil
 - 52,00 m Rinneneinhäng
 - 35,00 m Dachrinne DN 500
 - 18,00 m Dachrinne DN 400
- Los 5: Fenster und Türen**
- 89 Stück Kunststofffenster
 - 28,00 m² Aluminiumglasfassade
 - 7 Stück Aluminiumaußentüren
 - 99,00 m Fensterbänke HDF
 - 118,00 m Außenfensterbank Alu
 - 5 Stück Innentüren T 30-RS
 - 1 Stück Innentür T 30
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:
- 3/65/08/179: Beginn: 11. KW 2009, Ende: 25. KW 2009;
- 4/65/08/179: Beginn: 11. KW 2009, Ende: 25. KW 2009;

- 5/65/08/179: Beginn: 16. KW 2009, Ende: 19. KW 2009;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 04.09.2008, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 3/65/08/179: 6,00 EUR; 4/65/08/179: 7,00 EUR; 5/65/08/179: 8,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
- Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Abholung/Versand ab: 11.09.2008
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
- Die Anforderung der Ausschrei-

- bung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/179 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 30.09.2008
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
- Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 3/65/08/179: 30.09.2008, 11.00 Uhr; Los 4/65/08/179: 30.09.2008, 11.30 Uhr;

- Los 5/65/08/179: 30.09.2008, 13.30 Uhr;
- p) Sicherheitsleistung: keine
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 07.11.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
- Auskünfte erteilt: Frau Linz, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 7644; Fax: 0371/488 6591
- zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/180

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kindertagesstätte
- d) Ort der Ausführung: Wilhelm-Firl-Straße 2, 09122 Chemnitz
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/180
- e) Art und Umfang der Leistungen:
- Los 11: Baumeister- und Abbrucharbeiten**
- 45 m³ Abbruch von Betontrennwänden
 - 3 Stück Öffnungsherstellung in 3-schaliger Außenwand, Beton
 - 5 Stück Öffnungsherstellung in 1-schaliger Innenwand, Beton
 - 6 m³ Stahlbetonfundamente für Stahlterrasse
 - 30 m² Plattenbelag aufnehmen, neu verlegen
 - Maurer- und Putzarbeiten in Kleinfächern
 - Abbruch- und Entkernungsarbeiten
- Los 12: Tischlerarbeiten - Brandschutztüren und Türen**
- 5 Stück Feuerschutztüren aus Holz T30-RS
 - 12 Stück Rauchschutztüren aus Holz RS
 - 1 Stück Tür in Alu-Glas-Konstruktion T30-RS
 - 11 Stück Innentüren aus Holz
 - 3 Stück Außentüren aus Alu / Glas
 - 2 Stück Außentüren aus Alu /

- Glas, T30 Türen mit und ohne Lichtausschnitt, z.T. mit FSA
- Los 13: Stahlbauarbeiten**
- 4 t Stahlkonstruktion für Treppenanlage, 5 Läufe und 5 Podeste
 - 25 m² Giro-Abdeckung für Podeste
 - 47 Stück Giro-Stufen
 - 67 m Füllstabgeländer St, verzinkt, Handläufe Edelstahl
- Los 14: Trockenbauarbeiten**
- 66 m² Metallständerwände, F30, d=125 mm
 - 16 m² Wandbekleidung als Vorsatzschale mit Dämmung
 - 17 m² Schachtwände F30
 - 3 Stück Revisionstüren, flächenbündig, 1-flg. F30
 - 15 m² Verkofferung von Rohrleitungen u.ä.
- Los 15: Elektroinstallation**
- Demontearbeiten u.a. 4 Verteiler
 - 4 x Installationsverteiler a.P. einschl. Klemmen liefern und montieren
 - Überspannungsschutz Mittel-schutz, Grobschutz
 - Einbau Hausalarmanlage, 7 Handmelder, 26 Alarmsirenen
 - ca. 9 Stück Außenbeleuchtungskörper
 - ca. 1500 m Kabel und Leitungen in unterschiedlichen Verlegungsarten
 - ca. 13 Stück Brandschott in unterschiedlichen Größen
- Los 16: Maler-/Bodenbelagsarbeiten**
- 250 m² Entfernen von Tapeten in Teilflächen
 - 350 m² Tapeten an Wänden kleben
 - 1100 m² Streichen von Wänden und Decken
 - 110 m² Bodenbeläge textil, PVC,

- Linoleum
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja
- Los 13 Werksplan
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:
- 11/65/08/180: Beginn: 47. KW 2008, Ende: 51. KW 2008;
- 12/65/08/180: Beginn: 48. KW 2008, Ende: 09. KW 2009;
- 13/65/08/180: Beginn: 47. KW 2008, Ende: 05. KW 2009;
- 14/65/08/180: Beginn: 50. KW 2008, Ende: 05. KW 2009;
- 15/65/08/180: Beginn: 47. KW 2008, Ende: 10. KW 2009;
- 16/65/08/180: Beginn: 47. KW 2008, Ende: 13. KW 2009;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 04.09.2008, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 11/65/08/180: 13,00 EUR; 12/65/08/180: 13,00 EUR; 13/65/08/180: 6,00 EUR; 14/65/08/180: 11,00 EUR; 15/65/08/180: 12,00 EUR; 16/65/08/180: 12,00 EUR;

- Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
- Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Abholung/Versand ab: 11.09.2008
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
- Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/180 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 30.09./01.10.2008
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Hartmann, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
- Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 11/65/08/180: 30.09.2008, 14.00 Uhr;

- Los 12/65/08/180: 30.09.2008, 14.30 Uhr;
- Los 13/65/08/180: 01.10.2008, 11.00 Uhr;
- Los 14/65/08/180: 01.10.2008, 11.30 Uhr;
- Los 15/65/08/180: 01.10.2008, 13.30 Uhr;
- Los 16/65/08/180: 01.10.2008, 14.00 Uhr;
- p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft für die Lose 12, 13 und 15
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK. Auskünfte erteilt: Herr Kurtz für die Lose 11,12,13,14 und 16; Tel.: 0371/488 7642; Frau Bleimeier für das Los 15, Tel.: 0371/488 7618; Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), 7642; Fax: 0371/488 6591
- zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 67/08/077

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/ 488-7504, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de ;

Zusätzliche Angaben: 67/08/077

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Landschaftsbauarbeiten, Bau einer Dirtbahn

d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Zeißstraße, 09130 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen:

- 70 m Bauzaun aufstellen, vorhalten, räumen
- 200 m² Baustraße herstellen
- 1000 m² Baugelände mit Aufwuchs beräumen
- 2200 m² Geländeregulierung
- 300 m³ Boden profilgerecht lösen
- 2300 m³ Boden profilgerecht einbauen

- 50 m Treppe aus Stellstufe, 150 cm breit
- 16 m Handlauf, feuerverzinkt
- 50 m Zaun aus Stahlgittermatten, Höhe 1,63 m
- 300 m³ Oberboden liefern
- 2000 m² Rasenplanum, Ansaat und Mahd

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: 30.04.2009; Ende Ansaaten und Pflegeleistungen: 30.06.2009

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender

Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle – Frau Beck, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 04.09.2008

Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 67/08/077: 15,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 04.09.2008

Abholung/Versand ab: 11.09.2008

Anschrift: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung

auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221, 67-08-077

k) Einreichungsfrist: 25.09.2008, 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle – Frau Beck, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz – Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Str. 89-93-Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Bei Gesamtvergabe Los 67/08/077

p) Sicherheitsleistung: 3 v. H. für Mängelansprüche

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr.3 Buchstaben a - c VOB/A, aktuelle Nachweise der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 30.10.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz

Fachliche Auskunft erteilt: Frau Schwarz, Tel.: 0371/4887504, Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/4886798

Ergänzung zu u) Pauschale Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 67/08/078

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-7505, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de

Zusätzliche Angaben: 67/08/078

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Metallbau, Landschaftsbauarbeiten, Handlauf für Treppenanlage

d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Stadtteil Schloss-Chemnitz, Schlossteichstraße, 09126 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen:

- 15 m² Wegebelaag (Platten, Pflaster, Bitumen) aufnehmen
- 3 m³ Beton für Einzelfundamente
- 6 Stück Blockstufen neu versetzen
- 43 m Stahlrohrgeländer feuerverzinkt, pulverbeschichtet in Einzellängen von 2,9 bis 7,2 m an-

fertigen und einbauen, alternativ Material Edelstahl

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: 04.09.2008

Anforderung der Ausschreibung

auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich

Zahlungsempfänger: Stadt Chem-

nitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221, 67-08-078

k) Einreichungsfrist: 25.09.2008, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle – Frau Hartmann, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz – Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Str.89-93-Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Bei Gesamtvergabe Los 67/08/078: 25.09.2008 11:30 Uhr

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gemäß

2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 04.09.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 67/08/078: 12,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 04.09.2008

Abholung/Versand ab: 11.09.2008

Anschrift: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung

auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich

Zahlungsempfänger: Stadt Chem-

nitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221, 67-08-078

k) Einreichungsfrist: 25.09.2008, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle – Frau Hartmann, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz – Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Str.89-93-Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Bei Gesamtvergabe Los 67/08/078: 25.09.2008 11:30 Uhr

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gemäß

Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr.3 Buchstaben a - d und f VOB/A, aktuelle Nachweise der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 24.10.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

fachliche Auskunft erteilt: Herr Jost, Tel.: 0371/4887505, Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/4886798

Ergänzung zu u) Pauschale Nebenangebote sind nicht zugelassen.